

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt  
München

## Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende**  
**Angelika Pilz-Strasser**

**Privat:**  
Plankenhofstr. 34a, 81929 München  
Telefon: 0173/656 69 41  
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

**BA-Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Telefon: 233-61483  
Telefax: 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 17.01.2017

### Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)02632  
**vom Dienstag, den 17.01.2017, um 19.30 Uhr**  
**im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München**

Beginn: 19:43 Uhr      Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:                      BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse:                      Fr. Steinbacher – SZ  
                                    Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de  
                                    Hr. Eiberle – Freier Journalist  
                                    Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur  
                                    Fr. Mühlthaler - Abendzeitung

Gäste:                      Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle:                      Herr Eichinger

Entschuldigungen:                      Herr Dr. Olma

Sitzungsleitung:                      Fr. Pilz-Strasser

## 1 Allgemeines

### 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird Herrn Andreas Nagel gedacht, der am 13.01.2017 überraschend verstorben ist. Frau Pilz-Strasser spricht einige Sätze über das langjährige Mitglied im Gremium.

### 1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

TOP 1.4 wird abgesetzt

zu TOP 2.3.5 Ergänzungsantrag Bündnis`90/Die Grünen

TOP 2.6.8 Informationsveranstaltung: Angepasste Planung der Grünflächen am Salzsenderweg; Anhörung durch das Baureferat-Gartenbau vom 09.01.17

TOP 3.2.1 Zerstört die Stadt München bewusst Vereine in Bogenhausen ? Antrag der CSU-Fraktion

**Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

### 1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.12.2016

Das Protokoll vom 13.12.2016 wird **ohne Änderung einstimmig angenommen.**

### 1.4 Neuwahlen eines Vorsitzenden sowie stellvertretenden Vorsitzenden für den UA Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie

vertagt.

## 2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

### 2.2 Unterausschuss Planung

**Berichterstattung  
Herr Brannekämper**

#### 2.2.1 Runder Tisch "Teerung der Wege im Denninger Anger"

*Ein Vertreter des Baureferats, Hauptabteilung Gartenbau erklärt den Ablauf des Zustandekommens der Asphaltierung der Wege im Denninger Anger und bittet den Bezirksausschuss um Entschuldigung aufgrund der stattgefundenen „Verwaltungspanne“, den Bezirksausschuss nicht vorab ordnungsgemäß einbezogen zu haben.*

*Mehrere Unterausschuss-Mitglieder erneuern ihre Kritik über die vorgenommene Asphaltierung und der sich daraus ergebenden Nachteile für den Denninger Anger. Weiter wird darauf verwiesen, dass das Baureferat, Hauptabteilung Gartenbau bisher die Ansicht vertreten hat, der Bezirksausschuss sei nur bei grundlegenden Änderungen zu beteiligen.*

**Beschlussempfehlung (einstimmig):** Der Bezirksausschuss kritisiert erneut die Haltung des Baureferats, Hauptabteilung Gartenbau und fordert dieses auf, das Schreiben vom 16.08.2016 offiziell zurückzunehmen. Darüber hinaus nimmt das Referat zur Kenntnis, dass weitere Asphaltierungen von Flächen seitens des Bezirksausschusses nicht gewünscht sind.

2.2.2 Bericht über die aktuelle Entwicklungen im ÖBZ von Herrn Prof. Meisel

*Herr Prof. Meisel führt den aktuellen Stand aus. Unter anderem wurde der bisherige Zaun zwischenzeitlich abgebaut und für die Obsternte eine temporäre Zaunnutzung vorgesehen. Des Weiteren gibt es einen Entwurf eines Landschaftsarchitekten für den Ersatz der Bauwagen; dies unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte hinsichtlich Baustoffen etc. Die Vorstellung der Pläne wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2017 erfolgen.*

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Kenntnisnahme.**

2.2.3 Vorstellung des Bauvorhabens Prinz-Eugen-Park WA1+2 der GEWOFAG

*Ein Vertreter der GEWOFAG stellt die aktuellen Planungen zusammen mit einem Vertreter der Architekten vor.*

*Der Unterausschuss-Vorsitzende kritisiert die völlig indiskutable Fassadengestaltung, die mit dem früheren Entwurf nichts mehr zu tun hat sowie die vorgenommene durchgehende Aufstockung. Entsprechendes gilt für die Innenhofgestaltung und der hierbei geplanten massiven Flächenversiegelung. Die Bezirksausschuss-Vorsitzende und weitere Unterausschuss-Mitglieder schließen sich dem an.*

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Der Bezirksausschuss fordert vom Referat die Überarbeitung der Fassaden unter Berücksichtigung des ursprünglichen Wettbewerbsergebnisses sowie anschließender Vorstellung im Unterausschuss Planung. Außerdem erscheint die Pflasterung der Innenhöfe deutlich überdimensioniert und der Bezirksausschuss bittet um Reduzierung zugunsten von Grünflächen.**

Herr Brannekämper betont an dieser Stellenochmals die Unansehnlichkeit der beabsichtigten Fassadengestaltung, die die Visitenkarte der neuen Siedlung sein sollte und nicht mit dem Wettbewerbsergebnis übereinstimmt.

Ein Gespräch mit der GEWOFAG mit dem Ziel der Überarbeitung der Fassadengestaltung wurde zwischenzeitlich in Aussicht gestellt

2.2.4 Berufsbildungswerk München-Johanneskirchen - Generalsanierung; Schreiben des Bezirk Oberbayern vom 24.11.2016

*Am 26.01.2017, 11:00 Uhr besteht im Berufsbildungswerk München-Johanneskirchen die Möglichkeit, sich über die Planungen zu informieren; Anmeldungen nimmt die Bezirksausschuss-Vorsitzende bis zum Plenum am 17.01.2017 entgegen.*

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Kenntnisnahme.**

2.2.5 Oberföhringer Straße 109 + 111: Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage – Vorbescheid; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Der Bezirksausschuss bittet um Vorstellung des Bauvorhabens durch den Investor im Unterausschuss Planung.**

- 2.2.6 Wahnfriedallee 11: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – Vorbescheid; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Die Kubatur ist durch Einrückung des Terrassengeschoßes auf die Baumasse eines Walmdaches zu reduzieren. Im Übrigen bittet der Bezirksausschuss um Vorstellung des Bauvorhabens durch den Investor im Unterausschuss Planung.**

- 2.2.7 Freischützstraße 75: Aufstockung eines gemischt genutzten Gebäudes – Vorbescheid; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Der TOP wird in den nächsten Unterausschuss Planung vertagt, da der Investor das Bauvorhaben in der dortigen Sitzung vorstellen wird.**

- 2.2.8 Hochstiftsweg: Neubau von Mehrfamilienhäusern sowie von Gebäuden mit Wohnungen in Form von Wohnen zum Zweck und für Zwecke der Altenpflege mit erdgeschossigen Gewerbe sowie einer Tiefgarage – Vorbescheid; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

**Der Bauantrag wurde an den Antragsteller zurückgereicht.**

- 2.2.9 Musenbergstraße 40: Nutzungsänderung: Lagerhalle zu kultureller Veranstaltungshalle, befristet auf 10 Jahre; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Der Bezirksausschuss fordert zu dem Vorhaben einen Stellplatznachweis. Die 10 Stellplätze in der Musenbergstraße erscheinen aufgrund der geringen Abstände für nicht realisierbar. Der Bezirksausschuss bittet weiter um Auskunft durch das Kommunalreferat, weshalb und in welcher Form Stellplätze bzw. -flächen auf öffentlichem Grund an den Bauherrn durch die LHM vermietet werden. Im Übrigen ist ein aussagekräftiges Verkehrs- und Stellplatzkonzept mit belastbaren Zahlen vorzulegen. Zusätzlich ist dem Bezirksausschuss darzustellen, welche Lärmschutzmaßnahmen in dem Bauvorhaben beinhaltet sind.**

- 2.2.10 Sensburger Straße 5: Erweiterung eines Autohauses um eine Werkstatthalle mit 2 Arbeitsplätzen und 5 Elektroladestationen sowie Ersatzbau des Reifenlagers; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Der Bezirksausschuss fordert für den Fall einer (späteren) Nutzungsänderung eine Rückbauverpflichtung. Im Übrigen bemängelt der Bezirksausschuss, dass keine Baupläne zur Verfügung gestellt werden konnten.**

- 2.2.11 Möhlstraße 36: Neubau eines Geschäftshauses mit Tiefgarage [genehmigter Erstantrag: Neubau eines Wohnhauses und Geschäftshauses mit Tiefgarage] – Genehmigungsverlängerung; Erstantragsverfahren

**Das Bauvorhaben ist bereits genehmigt.**

- 2.2.12 Cosimastr.: Errichtung 2er Wohngebäude im geförderten Wohnungsbau mit Kindertageseinrichtung und Tiefgarage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.12.2016

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Der Bezirksausschuss verweist hierzu auf seine Stellungnahme bei TOP 2.2.3.**

- 2.2.13 Mauerkircherstr. 155: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.12.2016

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Der Bezirksausschuss bittet aufgrund der städtebaulichen Situierung um Vorstellung des Bauvorhabens durch den Investor im Unterausschuss Planung.**

- 2.2.14 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

Salzstr. 30: Nutzungsänderung und Erweiterung eines Pferdehofs zu einem Schafzuchtbetrieb; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.12.2016

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Kenntnisnahme.**

- 2.2.15 **Zur Kenntnis folgende Bauvorhaben der LBK-Baulisten (einstimmig):**

Erstantragsverfahren:

- Asgarstr. 35: Neubau eines Doppelhauses mit 2 Garagen und 2 Außenpools
- Gellerstr. 12: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
- Cuvilliiéstr. 20: Dachgeschoss-Ausbau
- Eifelstr. 9: Neubau eines Einfamilienhauses
- Stefan-George-Ring 6: Entfall der notwendigen Flure in den Geschossen 2. - 5. OG / Bauteil 3
- Am Hierlbach 19: Neubau eines Einfamilienhauses mit Keller und Garage
- Effenstr.: Neubau eines Wohnheims für Arbeitnehmer, Studierende, Pflegepersonal o.ä. mit Tiefgarage
- Holbeinstr. 5: DG-Ausbau und Einbau eines Aufzugs im Treppenhaus
- Stefan-George-Ring 6: Entfall der notwendigen Flure in den Geschossen 2. - 5. OG
- Allensteiner Str. : Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung
- Ortrudstr. 4: Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 WE) mit Einzelgarage und Doppelparker (3 Stpl.)
- Pienzenauerstr. 144: Nutzungsänderung: Garage zu Wohnraum-Erweiterung
- Isolde-Kurz-Str. 2: Neubau eines Doppelhauses
- Kufsteiner Pl. 1: Errichtung eines behindertengerechten Aufzugs und Gestaltung des Innenhofs
- Flensburger Str. 1: Neuaufbau des eingeschossigen Anbaus mit Haussanierung
- Posener Str. 57: DG-Ausbau, Erweiterung und Neubau je einer Gaube
- Kastenbauerstr. 2: Errichtung dreier TG-Fluchttreppenräume
- Bürgerstr. 9: Nutzungsänderung: Hobbyraum im KG zu Wohnzwecken
- Osserstr. 22: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
- Eifelstr. 16: Neubau eines Doppelhauses mit Einzel- und Doppelgarage
- Gellertstr. 12: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
- Posener Str. 57: DG-Ausbau, Errichtung und Erweiterung je einer Gaube
- Max-Zenger-Str. 4: Erweiterung und Sanierung einer DHH
- Zamdorfer Str. 4: Nutzungsänderung von Gewerberäumen für die Adolf Würth GmbH & Co. KG

Änderungsverfahren zu genehmigten Bauvorhaben:

- Baltenstr. : TEKTUR zu 1.2-2016-20040-31 - Neubau dreier verbundener Stadthäuser mit 3 Garagen (Baltenstr. / Marienburger Str.)
- Westpreußenstr. 4: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - TEKTUR zu 1.2-2016-4311-31 (hier: Änderung der Wohnungen im OG)
- Oberförhringer Str. 54: TEKTUR zu 1.2-2016-24182-31 - Sanierung, Umbau, Erweiterung und Ausbau eines Einfamilienhauses zu einem mehrheitlich zu Wohnzwecken genutzten Mehrfamilienhaus mit gewerblichen und medizinischen Räumen und Garagen
- Ida-Pfeiffer-Str. 5: TEKTUR zu 1.2-2016-19625-31- Erweiterung eines Einfamilienhauses
- Dominikstr. 13: TEKTUR zu 1.2-2016-16883-31 / Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
- Bülowstr. 10: Aufstockung, DG-Ausbau, Neubau einer Tiefgarage sowie Nutzungsänderung von Räumen im UG zu Wohnraum (Bülowstr. 10 - 20 / Gebelestr. 11 + 13) - TEKTUR zu 1.2-2012-17759-31
- Kirchheimer Str. 21: TEKTUR zu 1.2-2016-16250-31 - Neubau 2er Einfamilienhäuser mit Garagen und eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

- Alsenweg 13: Umbau, Sanierung und Nutzungsänderung eines Einfamilienhauses in eine Kindertagesstätte einschl. Errichtung einer Dachgaube – VORBESCHIED
- Rößeler Str. 3: Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED / GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG
- Friedrich-Eckart-Str. 2: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHIED (Friedrich-Eckart-Str. 2 / Eggenfeldener Str.)
- Jurastr. 7: Neubau eines Doppelhauses
- Prinzregentenpl. 12: Errichtung eines Außenaufzugs an der Theater-Westseite zur barrierefreien Erschließung des Theaterfoyers
- Denninger Str. 179: Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED / GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG
- Flensburger Str.: Neubau von 4 Doppelhäusern mit Garagen – VORBESCHIED
- Osserstr. 22: ABBRUCH / Beseitigung eines Einfamilienhauses
- Prinzregentenpl. 12: Errichtung eines Außenaufzugs an der Theater-Westseite zur barrierefreien Erschließung des Theaterfoyers
- Denninger Str. 179: Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED / GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG
- Flensburger Str.: Neubau von 4 Doppelhäusern mit Garagen – VORBESCHIED
- Osserstr. 22: ABBRUCH / Beseitigung eines Einfamilienhauses

2.2.16 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

-/-

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Unterausschuss Verkehr****Berichterstattung  
Herr Tscheu**

- 2.3.1 Beschlusssentwurf Verkehrskonzept Münchner Norden - Schienengüterverkehr und Feldmochinger Kurve - ; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.12.2016

*Für die UA-Mitglieder ist die Beantwortung nachfolgender Fragen zwingend erforderlich:*

- *Mituntersuchung der Lärmbelastung im Stadtbezirk*
- *Mituntersuchung der Schrankenschließzeiten im 13. Stadtbezirk – wirken sich zusätzliche Züge darauf aus?*
- *Wie viele Züge fahren bereits jetzt über das Stadtgebiet 13?*
- *Welche Zugzahlen werden zwischen Daglfing und Johanneskirchen erwartet?*
- *Erläuterung der geplanten Fahrplanstruktur im 13. Stadtbezirk*
- *Wie sehen die infrastrukturellen Maßnahmen im Bereich Daglfing und Trudering aus?*
- *Ist die Höhenfreimachung bei einem 4-gleisigen Ausbau der Schienen mit einberechnet?*
- *Unbedingt Ertüchtigung der Strecke für den S-Bahn-Nordring*
- *Unbedingte Berücksichtigung und Einplanung der Untertunnelung des 4-gleisigen Ausbaus der Bahnstrecke (u.a. S-Bahn) zwischen Daglfing und Johanneskirchen*

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung zur Referentenvorlage; zusätzlich sind o.g. Rückfragen zu beantworten (einstimmig)**

- 2.3.2 Sternwartstraße/Lamontstraße; Einrichtung eines absoluten Halteverbotes im Einmündungsbereich und Anbringung Gefahrzeichen "Kinder" mit Zusatz "Schulweg"; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 01.12.2016

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung – das absolute Halteverbot sollte jedoch zeitlich beschränkt werden (Mo. – Fr. 7.30 Uhr – 16.00 Uhr) (einstimmig)**

- 2.3.3 (E) Winterdienst für die Brodersenstraße und den Dornacher Weg

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01225

der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 13 Bogenhausen  
am 27.10.2016

Winterdienst für die Brodersenstraße und den Dornacher Weg

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01225 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 27.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07820

**Beschlussempfehlung:**

**Der BA 13 nimmt den Vortrag der Referentin zu Kenntnis und bittet das Baureferat, die Strecke in diesem Winter regelmäßig zu kontrollieren sowie ggf. zur Vermeidung von Schneeverfestigungen und zur Beseitigung von Schneematsch verstärkt Räumereinsätze anzuordnen. Sollten diese Maßnahmen nicht zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für die radelnden Verkehrsteilnehmer führen, bittet der BA zu prüfen, ob die Strecke aufgrund des fehlenden Radweges bzw. Radschutzstreifens und der vielen LKWs als Gefahrenstelle eingestuft werden kann/muss, so dass bei vereisten Spurrillen das Streuen von Salz als letztes Mittel zu erlauben wäre. (einstimmig)**

- 2.3.4 Versetzung des BA-Informationkastens Cosimastraße zum Fritz-Meyer-Weg auf Höhe Straßenbahnhaltestelle Linie 16 (stadteinwärts) bzw. auf Höhe Bushaltest. Linie 50  
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01081 vom 20.04.2015; Schreiben des Kommunalreferats vom 14.12.2016

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.5 Beschlusssentwurf Vierspuriger Ausbau des Föhringer Rings (St 2088); Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.12.2016

Bericht aus dem UA:

- Die SPD-Fraktion bittet darum, dass die MVG-Forderung einer eigenen Busspur mit umgesetzt wird. Begründung: Bei Stau steht der Bus trotzdem und kann seinen Fahrplan nicht einhalten. Deshalb soll der öffentliche Nahverkehr auch hier beschleunigt werden.
  - Die CSU-Fraktion stimmt dem vorgelegten Referentenentwurf zu. Allerdings wird befürchtet, dass bei der Berücksichtigung einer Busspur dem PKW-Verkehr trotzdem nur mehr je Fahrtrichtung eine Spur (wie bisher) zur Verfügung steht.
  - Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird angeregt, die Erweiterung des öffentlichen Nahverkehrs unbedingt zu berücksichtigen. Dem Ausbau wird zugestimmt, aber auch die Tramspur würde weiterhin befürwortet werden. Der Ausbau wird aber nur mit jeweils einer Autospur und der Tramspur zugestimmt.
  - Durch die SPD-Fraktion wird klargestellt, dass der 4-spurige Ausbau für PKW zuzüglich der Busspur befürwortet würde. Insgesamt ist es dann ein mindestens 5-spuriger Ausbau (bei Wechselnutzung der Busspur) bzw. 6-spurigen Ausbau (bei dauerhafter Busspur).
  - Auch die ÖDP und DaCG fordert den Ausbau mit Berücksichtigung der öffentlichen Verkehrsmittel.
  - Seitens der SPD-Fraktion wird gefordert, dass für die Finanzierung unbedingt auch die Gemeinde Unterföhring als Nutznießer einbezogen werden muss.
  - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen regt eine Vertagung dieses Tagesordnungspunktes an, um sich fraktionsintern noch zu beraten
- Vertagung: Mehrheitlich abgelehnt (3 x Vertagung / 9 x keine Vertagung)

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung zum Ausbau des Föhringer Rings mit der Ergänzung, dass der 4-spurige Ausbau für PKW zuzüglich der Busspur umgesetzt werden soll. Insgesamt handelt es sich dann um einen mindestens 5-spurigen bzw. 6-spurigen Ausbau. Bei einem Ausbau auf 6 Spuren können auch Gleise in die Busspur eingelegt werden. (mit 3 Gegenstimmen angenommen)**

Die Fraktion Bündnis`90/Die Grünen hat hierzu einen Ergänzungsantrag eingebracht, der im Tenor folgende Ziffern mit begleitenden Maßnahmen zur Ertüchtigung des Autobahn-zubringers Effnerstraße / Oberföhringer Ring beinhaltet:

1. Entlastung des Mittleren Ringes zwischen Effnerplatz und Dietlindenstraße durch Reduzierung des Individualverkehrs (außer Öffentlichem Verkehr)
2. Ableitung des Individualverkehrs der Ifflandstraße (außer Öffentlichem Verkehr)
3. Daraus ergibt sich ein höheres Verkehrsaufkommen für den Autobahnzubringer Effnerstraße / Föhringer Ring, der daher deutlich leistungsfähiger gestaltet werden muss.

Diesem Antrag wird zunächst entgegengehalten, zu kurzfristig eingebracht worden zu sein, um ihn angemessen vorberaten zu können.

Herr Tscheu für die SPD und Herr Finkenzeller für die CSU sprechen sich daher gegen den Ergänzungsantrag aus.

Herr Brannekämper verweist auf das Verkehrsgrundsatzkonzept der Landeshauptstadt mit der Bündelung des Verkehrs auf dem Mittleren Ring, unterstützt durch Tunnelbauten.

Nach mehrheitlich angenommenem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Strobl auf Schluss der Debatte wird der Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen mehrheitlich – bei fünf Gegenstimmen – abgelehnt.

Der Beschlussempfehlung aus dem UA Verkehr wird mehrheitlich so zugestimmt.

- 2.3.6 Reparaturen am und im Bürgerpark Oberföhring zur Verbesserung der Verkehrssicherheit;; Antrag der SPD-Fraktion vom 06.12.2016  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01596

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.7 Parksituation Hörselberger Str. / Barbarossastr. aufgrund einer Baustelle; Bürgeranliegen vom 13.12.2016  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01598

*Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Frühjahr abgeschlossen sein. Es wird die Problematik dann nicht mehr auftreten; die Schrägparkplätze sollten dann wieder zugänglich sein. Die PI22 setzt sich für den Erhalt der Schrägparkplätze ein.*

**Beschlussempfehlung:  
Der Bürger wird gebeten, sich hier bis zum Abschluss der Baumaßnahme zu gedulden. Das Thema wird im UA vertagt, bis die Maßnahme abgeschlossen ist. (einstimmig)**

- 2.3.8 Vorfahrtregelung Truderinger Straße; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 12.12.2016

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.9 Johanneskirchner Str., westlich Haferweg: Einrichtung eines absoluten Halteverbotes; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 12.12.2016

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.10 Anfahrtszone Kinderkrippe Johanneskirchner Straße 81; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 12.12.2016

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.11 Einrichtung von Kurzparkzonen am Einkaufszentrum Freischützstraße (Hochhaus); Antrag Nr. 14-20 / B 01794 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 13 - Bogenhausen vom 10.11.2016 - Nachfrage; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 26.10.2016 (vertagt am 13.12.2016, TOP 2.3.4)

**Beschlussempfehlung:**

**Dem Vorschlag vom 12.02.2016 durch die LH München, Frau Schmidt, wird zugestimmt (ist dem Protokoll angefügt). Ferner wird gebeten, die bestehenden Kurzparkplätze in der Robert-Heger-Straße (beidseitig) zu reduzieren, so dass noch jeweils 2 Kurzparkplätze für Kinderkrippe bzw. für den Kindergarten verbleiben; es wird um baldige Umsetzung gebeten. (einstimmig)**

Frau Sippl zieht einen von ihr eingebrachten Erweiterungsantrag zurück, da dessen Inhalte weitestgehend in der Beschlussempfehlung des UA enthalten sind.

- 2.3.12 Heckenschnitt an Bürgersteigen; Bürgeranliegen vom 24.10.2016 (vertagt am 13.12.2016, TOP 2.6.7)  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01540

**Beschlussempfehlung:**

**Es gibt bereits Vorgaben, wie innerhalb der Stadt München Baum- und Heckenschnitte geregelt sind. Der BA13 ist nicht zuständig. Betroffene Straßen können ggf. an die Bezirksinspektion in der Friedenstraße gemeldet werden. (einstimmig)**

- 2.3.13 Beschlussvorlage zum WC-Konzept „Nette Toilette“; Schreiben des 2. Bürgermeisters an den BA 8 vom 19.12.2016

**Beschlussempfehlung:**

**Verweis in den zuständigen Unterausschuss; UA Verkehr ist nicht zuständig (einstimmig)**

- 2.3.14 Diverse Bürgerbeschwerden über den MVV-Fahrplanwechsel (Verlängerung der Tramlinie 25, Buslinie 190 und 191)

*ämtliche Beschwerden der Bürger sind verständlich und nachvollziehbar. Der UA verweist auf seine bisherigen Stellungnahmen und hält unverändert daran fest.*

**Beschlussempfehlung:**

**Der BA13 verweist auf seine bisherigen Stellungnahmen und hält unverändert daran fest; sämtliche Bürgerbeschwerden werden an die MVG sowie an das Referat für Arbeit und Wirtschaft weitergeleitet. (einstimmig)**

- 2.3.15 Verschiedene Anliegen eines Bürgers; Schreiben vom 02.12.2016

**Beschlussempfehlung:**

**Zu 1. (Abbiegeverbot) – Da hier bereits ein hoher Parkdruck besteht, lehnt der BA13 die Einrichtung eines Parkverbotes ab.  
Zu 2.: (Tempo 50 – Effnerstraße) – Der BA13 verweist auf seine bisherige Beschlusslage und hält daran fest.  
(einstimmig)**

- 2.3.16 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- / -

## 2.3.17 Verschiedenes, Termine

Haltestellenhäuschen Kuniho-/-Brodersenstraße der ehem. Linie 189 stehen noch immer. Es wurde schon 2014 vom BA gefordert, dass diese abgebaut werden; bisher ist nichts passiert. Der BA 13 bittet darum, dies endlich umzusetzen.

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.3.5 – einstimmig zugestimmt.**

## 2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung Frau Stengel

### 2.5.1 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2017; Anhörung des Vereins "Spielen in der Stadt e. V." vom 05.12.2016

Der BA schlägt folgende Plätze vor:

Platz der Deutschen Einheit, SBZ, ÖBZ, die Grünfläche an der Wahfriedallee, eine Fläche am Hochstiftsweg, Reiterhöfe, Veranstaltungsplatz am Bichlhofweg

Beschlussempfehlung: **Zustimmung – einstimmig**

### 2.5.2 Ausschreibung „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2017: Spielend Raum gewinnen“ im Stadtbezirk; Schreiben des Sozialreferats vom 15.11.2016

Es werden verschiedene Standorte hinsichtlich deren Tauglichkeit diskutiert. Frau Cockrell schlägt vor, in der nächsten Unterausschusssitzung Frau Knecht vom Sozialreferat einzuladen, um besser zu verstehen, welche Voraussetzungen bezüglich des Veranstaltungsortes erfüllt werden müssen. Die Frage, ob sich der BA mit eigenen Mitteln an der Veranstaltung beteiligen möchte, soll in der nächsten Sitzung des BA-Vorstandes im Februar geklärt werden.

Beschlussempfehlung: **Vertagung – einstimmig**

### 2.5.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

### 2.5.4 Verschiedenes, Termine

Frau Cockrell berichtet von einem Termin im RBS mit dem Thema Oberföhringer Schule. In einer der nächsten Unterausschusssitzungen soll mit einem Vertreter des RBS besprochen werden, warum sich eine Kampusküche nicht mit dem pädagogischen Konzept vereinbaren lässt.

Beschlussempfehlung: **Zustimmung – einstimmig**

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

## 2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie

**Berichterstattung  
Herr Baier**

### 2.6.1 Künftige Organisation des Unterausschusses

**Beschlussempfehlung: einstimmig.  
Vertagung in die nächste UA-Sitzung.**

### 2.6.2 Baumfällungen (Anhörungen):

2.6.2.1	Effnerstr	lt. Plan	Zustimmung mit Ersatz lt. Plan.
2.6.2.2	Wahnfriedallee 11	lt. Plan	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.2.3	Friedrich-Eckart-Str. 2	lt. Plan	Kein Fällantrag ersichtlich.
2.6.2.4	Bülowstr. 10 - 20:	lt. Plan	Zustimmung mit Ersatz lt. Plan.
2.6.2.5	Ruth-Drexel-Str.	lt. Plan (vertagt vom 13.12.2016)	Vertagung ins Plenum; die Pläne liegen erst seit gestern vor.
2.6.2.6	Ruth-Drexel-Str.	lt. Plan (vertagt vom 13.12.2016)	Vertagung ins Plenum; die Pläne liegen erst seit gestern vor.
2.6.2.7	Oberföhringer Str. 109 + 111	lt. Plan	Zustimmung mit Ersatz lt. Plan.
2.6.2.8	Salzstr. 30	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.2.9	Haushoferstr. 2	1 Esche	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.2.10	Holbeinstr. 22	1 Laubbaum	Zustimmung zu Baum- pflegemaßnahmen
2.6.2.11	Innstr. 16	1 Ahorn	Zustimmung zu Baum- pflegemaßnahmen; (der Fällantrag ist zurück ge- zogen).
2.6.2.12	Oberföhringer Str. 20	1 Buche, 1 Ahorn	Zu den Bäumen 2 und 3 ist keine Stellungnah- me möglich, da nicht identifizierbar. Für Baum 1 ( Carpinus Be- tulus) gilt: Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.2.13	Oberföhringer Str. 75	6 Bäume	Zustimmung mit 1 Er- satz.
2.6.2.14	Oberföhringer Str. 111	5 Bäume	Zustimmung mit 2 Er- satz.
2.6.2.15	Oberföhringer Str. 113	2 Bäume	Siehe TOP 2.6.2.14 (beide TOP's gehören zusammen).
2.6.2.16	Oberföhringer Str 211	2 Bäume	Zustimmung ohne Er- satz.
2.6.2.17	Silvanastr. 1 - 7	3 Bäume	Zustimmung mit 3 Er- satz.
2.6.2.18	Wölzlstr. 23	1 Douglasie	Zustimmung ohne Er- satz.
2.6.2.19	Wopfnerweg 3	1 Linde	Zustimmung mit 1 Er- satz.

2.6.2.20 Asgardstr. 21	1 Birke	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.2.21 Ismaninger Str. 109	1 Robinie	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.2.22 Stuntzstr. 55	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.2.23 Oberföhringer Str. 54	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.2.24 Asgardstr. 35	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan mit 2 Ersatz.
2.6.2.25 Gellertstr. 12	lt. Plan	Ablehnung für Baum 6; für die restlichen Bäume: Zustimmung lt. Plan; Ersatzpflanzung ist ausdrücklich gewünscht.

2.6.3\* Baumfällungen (Unterrichtungen):  
Laplacestr. 21 (lt. Bescheid), Savitsstr. 10 (lt. Bescheid), Möhlstr. 6 (lt. Bescheid), Bruno-Walter-Ring (1 Ahorn), Gröbenstr. 11 (2 Fichten), Knappertsbuschstr. 17 (2 Bäume), Berberstr. 8 (1 Fichte)

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

2.6.4 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Schreiben des Baureferats vom 05. und 06.12.2016

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

2.6.5 Freilaufende Hunde bzw. Einführung einer Leinenpflicht im Odinspark sowie im Denninger Anger; Zwei Bürgeranliegen

**Beschlussempfehlung: einstimmig:  
Weiterleitung an das zuständige Referat.**

**2.6.6** (E) Aufstellen von Mülleimern bei den Grünflächen Friedrich-Eckart-Straße sowie Neckarstraße / Spessartstraße  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01238 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 13 Bogenhausen am 27.10.2016  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07814

**Beschlussempfehlung: einstimmig:  
Vertagung der Beantwortung dieses TOP's solange, bis die Antwort des Baureferates Gartenbau auf die Stellungnahme des BA (TOP 6.1 aus der Sitzung des UA SÖÖ vom 02. November 2016) vorliegt.**

Auf Vorschlag von Herrn Otto wie folgt umformuliert: „Vertagung dieses TOP solange, bis die Antwort (...)“.

## 2.6.7 Baumschutz in München ist Klimaschutz für München, Die Münchner Bezirksausschüsse handeln – jetzt; Schreiben des BUND Naturschutz in Bayern e. V. vom 20.12.2016

Bericht aus dem UA:

Dieser TOP wurde sehr kontrovers diskutiert. Im Folgenden einige Äußerungen:

Nicht nur der Bund Naturschutz, auch wir, die Mitglieder des BA 13, möchten Bäume erhalten. Wir setzen uns ebenfalls seit Jahren für den Erhalt von Bäumen ein und werden dieses Schreiben nicht als Belehrung unsererseits auffassen.

Frank Otto: Der Bund Naturschutz möchte, dass Tiefgaragen unter die Häuser gebaut werden oder dass eine so dicke Humusaufgabe im Garten geschichtet wird, dass die Bäume auf dieser Humusaufgabe wachsen können.

Dr. Dietrich Hölzle: Wir alle wollen Bäume erhalten, aber diese Forderungen sind sehr kostspielig, sodass weniger Tiefgaragen gebaut werden und die Autos sich auf den Straßen sammeln.

Bernd Hirsch: Wir können nicht eine Satzung gutheißen, die erheblich in Eigentumsrechte eingreift; das ist rechtlich nicht machbar. Wir schrecken die Bürger damit tatsächlich eher davon ab, Bäume zu erhalten.

Frank Otto: Der Bund Naturschutz hat die BA's eingeladen, sich Gedanken zu machen. Herausgekommen ist dabei, dass es sinnvoll wäre, eine Art „Kataster“ einzuführen. Allerdings muss dieses dann ständig gepflegt werden. -> Die Kosten sind zu hoch.

Nicola Holtmann / Holger Machatschek: früher gab es in Bogenhausen mehr Bäume.

Dr. Dietrich Hölzle: Wohnungsbau kostet Bäume. Aber in letzter Zeit werden Parkplätze aufgelöst, um an diesen Stellen wieder Bäume zu pflanzen.

Bernd Hirsch: Bald werden mehr Hybridautos / Elektroautos fahren. Die immer steigende Zahl an alten Leuten wird auf's Auto angewiesen sein, weil sie nicht mehr Fahrrad fahren kann und sonst nicht mobil wäre.

Dieser sehr kontroversen Diskussion folgte diese Beschlussempfehlung:

**Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig):**

**Vertagung in den nächsten Unterausschuss mit folgender Bedingung:**

**Wir bitten die Geschäftsstelle die zwanzig Einzelanträge des Bundes Naturschutz (per Hand) durchzunummerieren und das Schreiben des Bundes Naturschutz dann wieder an die Mitglieder des BA 13 zu verteilen. Somit ist gewährleistet, dass alle Fraktionen bei ihren Diskussionen auf die gleichen Anträge Bezug nehmen.**

## 2.6.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Anhörung des UA BA 13 – Klimapark Salzsenderweg:

**Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig):**

**Der BA zeigt sich irritiert, dass der Termin für die Öffentlichkeitsbeteiligung ohne Rücksprache mit dem BA festgelegt wurde und bittet aufgrund Terminkollisionen um Festlegung eines neuen Termines in Absprache mit dem BA 13.**

**Der BA 13 möchte seine Stellungnahme zu diesem Thema zeitlich nach der Informationsveranstaltung der Bürger abgeben.**

Frau Pilz-Strasser stellt richtig, dass das Baureferat-Gartenbau inzwischen zwei Termine zur Auswahl angeboten hat, von denen der 23.02.17 einvernehmlich als der bessere so beschlossen wird; mit dem vom Baureferat vorgeschlagenen Ablauf besteht ebenfalls Einverständnis.

## 2.6.9 Verschiedenes, Termine

Herr Machatschek merkt an, dass die TOP's 2.2.1 und 2.2.2 in anderen Unterausschüssen als im Unterausschuss Planung behandelt werden sollten: TOP 2.2.1 gehöre in den UA Verkehr, TOP 2.2.2 in den UA SÖÖ.

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

### **3 Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)**

#### **3.1 Berichte der BA-Beauftragten**

Frau Hacker berichtet kurz, dass im Regsam-Arbeitskreis für Flüchtlinge und Wohnungslose Verwunderung darüber besteht, dass der BA 13 dort nicht offiziell vertreten ist. Die Fraktionen sollten sich überlegen, welche Person dorthin entsandt werden soll, sie selbst sei gerne dazu bereit. Die Benennung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

#### **3.2 Bürgeranträge**

##### **3.2.1 Zerstört die Stadt München bewusst Vereine in Bogenhausen ? Antrag der CSU-Fraktion**

„Das Kommunalreferat wird aufgefordert, umgehend im Rahmen eines gemeinsamen Gesprächstermins mit dem Bezirksausschuss Bogenhausen unter anderem folgende Punkte zu klären:

1. Wieso nutzt die Landeshauptstadt nicht die Möglichkeit, mit dem SV Helios Daglfing das Gespräch zu suchen und verklagt den Verein stattdessen ?
2. Wieso macht die LH München Forderungen aus dem Jahr 2014 geltend, die Ende 2016 sicher noch nicht verjährt sind ?
3. Wieso beauftragt die LH München eine Kanzlei und verschwendet damit unnötig Steuergelder, eine so geringe Summe gerichtlich geltend zu machen, anstatt die Klage selbst zu betreiben ?
4. Wieso schafft es die LH München nicht, innerhalb von 6 Monaten auf ein entsprechendes Schreiben des SV Helios Daglfing zu reagieren und verklagt diesen stattdessen ?

Herr Helbig hält dem von Herrn Finkenzeller vorgestellten Antrag entgegen, dass der BA als Organ der Landeshauptstadt sich nicht in einem Rechtsstreit auf eine Seite schlagen sollte; Herr Finkenzeller erwidert, dass es mit dem Antrag lediglich darum gehe, ein Gespräch zu erreichen; Herr Reinhardt ergänzt, dass der BA auch die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereine im Stadtbezirk vertreten solle.

Der Antrag wird **mehrheitlich** – gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und Frau Holtmanns – **so beschlossen**.

### **4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) - / -**

### **5 Anhörungen (ohne Vorberatung)**

- 5.1 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 29 der StVO; Faschingszug Gaudiwurm am 26.02.2017; Start: Kirchplatz Johanneskirchen; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 23.12.2016

**Zustimmung – einstimmig so beschlossen.**

## 6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Allwetter-Fahrradweg und Beleuchtung durch den Englischen Garten  
BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q 00330
- 6.2 Kündigung aller Gewerbe, Einzelhandel, Arztpraxen im Freischützgarten  
BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q 00328
- 6.3 Einplanung von E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge im Neubaugebiet "Prinz-Eugen-Park"  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02803
- 6.4 Hausnummern für den "Am Eschbichl" Weg  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02958
- 6.5 Bildungsoffensive 4. Akt  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01959
- 6.6 Überprüfung der Zweckentfremdung im Anwesen Cosimastraße 81  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02769
- 6.7 Verbesserungsmöglichkeiten an der Bushaltestelle "Odinpark" für die Bewohner des München-Stift-Hauses  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02805
- 6.8 Bebauung Glücksburger Str. 76 - 80  
BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q 00331
- 6.9 Zebrastreifen Mauerkircherstraße / Spielplatz Grüntal; Schreiben der 3. Bürgermeisterin an den Bürger vom 22.12.2016

**Die TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.**

## 7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

- 7.1 **Direktorium** - / -
- 7.2 **Baureferat**
  - 7.2.1\* Aktion Saubere Stadt, Wiederholung der Kampagne für "Rein. Und Sauber", das städt. Servicetelefon gegen Vermüllung; Beschluss des Bauausschusses vom 22.11.2016 (SB), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06637
  - 7.2.2\* Schulbauoffensive 2013 - 2030, Fortschreibung des Schulbaupavillion - Bauprogramms 2016 mit Fertigstellung in 2017; Neubau Schulpavillion, Stuntzstr. 55 im 13. Stadtbezirk Bogenhausen; Verwaltungsinterne Erteilung des Projektauftrags und der Projektgenehmigung vom 22.12.2016
- 7.3 **Referat für Gesundheit und Umwelt**
  - 7.3.1\* Jahresgenehmigung 2017 für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München; Schreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 27.12.2016
- 7.4 **Kommunalreferat**
  - 7.4.1\* Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016 - 2020; Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates; Programmwurf; Beschluss des Kommunalausschusses vom 24.11.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07463
  - 7.4.2\* Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft:
    - Ruth-Drexel-Str.
    - Jörg-Haube-Str.
- 7.5 **Kreisverwaltungsreferat**
  - 7.5.1\* Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebes:  
Freisinger Hof, Oberföhringer Str. 189
  - 7.5.2\* Arbeiten im Straßenraum: Prinzregentenstr. 90 -100 und Einmündung Versailler Str. (Neubau Wasserleitung); Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 27.12.2016
- 7.6 **Kulturreferat** - / -

## 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1\* Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München IV" 2017-2021  
München Modell-Eigentum; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016,  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07756
- 7.7.2\* Erstellung von Stadtbezirksprofilen - Personalbedarf; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.12.2016 (VB), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07138
- 7.7.3\* Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VI" 2017-2021; Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2016-2020; Finanzierung; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.11.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07205
- 7.7.4\* Wohnen für Alle ermöglichen - Soziale Wohnraumversorgung in München sicherstellen! XII Modulbauweise für städtischen Wohnungsbau und Flüchtlingsunterkünfte fördern; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.11.2016 (SB), Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07430 (Hinweis / Ergänzung vom 21.11.2016)

## 7.8 Referat für Bildung und Sport

- 7.8.1\* Schulbauoffensive (SBO) 2013/30  
Verlegung des Staatl. Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums vom Standort Elektrastraße 61 an den Salzsenderweg im 13. Stadtbezirk Bogenhausen; Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 29.06.2016 (SB); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06386
- 7.8.2\* Schulbauoffensive 2013-2030; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.10.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07118
- 7.8.3\* Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.09.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06885
- 7.8.4\* Infrastrukturprogramm Sport in München Rückblick 2016 und Fortschreibung 2017; Beschluss des Sportausschusses des Stadtrats vom 23.11.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07531

## 7.9 Sozialreferat

- 7.9.1\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Gröbenstr. 6  
vorher: 58 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 206 m<sup>2</sup> bzw. 2 WE
- 7.9.2\* Haushaltsplan 2017 - Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2017, Vollzug des Haushaltsplanes 2017 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 22.11.2016 (SB), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07218
- 7.9.3\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Marienburger Str. 7  
vorher: 114 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 472 m<sup>2</sup> bzw. 3 WE
- 7.9.4\* Haushaltsplan 2017 - Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2017  
Vollzug des Haushaltsplanes 2017 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07237
- 7.9.5\* Haushaltsplan 2017 - Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2017, Vollzug des Haushaltsplans 2017 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Sozialreferates/Stiftungsverwaltung-Bürgerschaftliches Engagement (BE) und Zentrale; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07226
- 7.9.6\* Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2016 - 2020, Einzelplan 4 / Sozialbereich; Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 22.11.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07426

7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -

7.11 Stadtkämmerei - / -

7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft - / -

- |             |  |       |
|-------------|--|-------|
| <b>7.13</b> | <b>MVG</b>                                 | - / - |
| <b>7.14</b> | <b>sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)</b> | - / - |
| <b>7.15</b> | <b>Sonstige (Bahn AG, Post)</b>            | - / - |

**Die TOP 7 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.**

## **8 Sonstiges**

- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen  
Herrn Mentner, Herrn Tetzner und Herrn Tscheu wird gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden  
Frau Pilz-Strasser gibt verschiedene Termine bekannt.
- 8.3 Mitteilungen der MdBA
- 8.4 Termine

## **9 Nichtöffentlicher Teil** nicht eröffnet.

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Eichinger  
D – HA II / BA – BA-G Ost  
Protokollführung

